

**Sitzung des Fachausschusses „Kinder, Jugend, Bildung und Sport“  
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 22.09.2021  
Protokoll**

---

**Online-Sitzung**

**Beginn der Sitzung:** 18:30 Uhr **Ende der Sitzung:** 20:00 Uhr

Nr. XIII/06/21

**Anwesend sind:**

<b>Beiratsmitglieder</b>	<b>Sachkd. BürgerInnen</b>	<b>Parteienvertr. § 23(5) OrtG</b>
Martin Reinekehr SPD	Pierre Hansen SPD	Stefan Kliesch parteilos
Dr. Lutz Liffers GRÜNE		Gabriela Grosch SPD
Arndt Overbeck CDU		
Bernd Brejla DIE LINKE		

**An der Teilnahme sind verhindert:**

André Zeiger parteilos  
Rosemarie Kwidzinski BiW

**Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Themenspeicher**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/05/21 vom 08.07.2021**

**TOP 3: Vereinsleben im Zeichen der Corona-Pandemie**

**a) Sportvereine SVGO und TURA:**

dazu: Herr Holger Busmann - SVGO e.V.

dazu: Herr Gerd Schweizer - TURA e.V.

**b) Reitclub Walle e. V.**

dazu: Frau Luise Müller – Reitclub Walle e.V.

**TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

**Nicht öffentlich:**

**TOP 6: Globalmittelentscheidungen**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Themenspeicher**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/5/21 vom 08.07.2021**

Das Protokoll liegt noch nicht zur Genehmigung vor. Kenntnisnahme.

**TOP 3: Vereinsleben im Zeichen der Corona-Pandemie**

**a) Sportvereine SVGO und TURA:**

Stellvertretend für die Sportvereine im Stadtteil stellen Herr Busmann und Herr Schweizer die coronabedingten Schwierigkeiten des Vereinslebens vor.

Ab März sahen sich die Vereinsvorstände von TURA und SVGO bereits mit verschiedenartigen Einschränkungen konfrontiert, da die stetig wechselnden pandemischen

Rahmenbedingungen eine verlässliche und auf Kontinuität angelegte Planung von Aktivitäten nicht zuließen, bspw. mussten aufgrund verschärfter Hygienevorschriften manche Kursangebote vor Ort drastisch zusammengekürzt werden, die temporär unausweichlichen Kontaktverbote haben im Bereich des Judo und Kinderturnens ganz unmittelbare Auswirkungen gezeitigt. Beim des Gesundheitssport konnten ebenfalls diverse ursprünglich in Aussicht genommene Aktivitäten nicht stattfinden.

Ein dadurch insgesamt verengtes Angebotsspektrum wirkt sich in der Folge ganz unmittelbar auf die Vereinsstruktur aus, denn obgleich die Mitglieder aus dem Bestand ihrem Verein in weiten Teilen die Treue halten, sind drastische Einbußen bei den Neueintreten (seit dem Frühjahr 2021 lediglich 41 Personen) zu verzeichnen, so dass sich gegenüber dem Vorjahr im Saldo eine Verringerung der Gesamtmitgliederzahl auftritt, die wiederum Auswirkungen auf die Finanzstruktur des Vereins nach sich zieht. Herr Schweizer spitzt diese Erfahrung in dem drastischen Satz zu: „Wenn die Angebote nicht attraktiv sind, gibt es keinen Grund, Mitglied zu werden“.

Es wurden derweil auch Strategien entwickelt, flexibel auf die gegebenen Beschränkungen zu reagieren. So ließ sich ein Tanztheaterprojekt per Onlineplattform „Zoom“ quasi „in die Wohnzimmer bringen“.

Der erfolgreichen Digitalisierungspraxis zum Trotz leben die Sportvereine vom sozialen Zusammenhang und der physischen Begegnung.

Herr Bussmann bestätigt diese Erfahrungen im Wesentlichen für den SVGO. Zwar gelang es, auch in der Phase des zweiten Lockdowns den Angestelltenbestand zu halten, gleichwohl lässt sich eine abnehmende Lust unter den KursteilnehmerInnen feststellen, an Online-Trainingseinheiten teilzunehmen, die Abmeldungszahlen sprechen in diesem Zusammenhang eine eindeutige Sprache.

Präsenzangebote beschränken sich praktisch auf die große Vereinshalle, da sich nur hier entsprechende Abstandgebote einhalten lassen. Die räumlichen Kapazitätsengpässe werden durch die Ausweitung von Kursangeboten, besonders im Bereich des Familienturnens, auf die Wochenenden teilweise aufgefangen. Der Bereich „Gesundheitssport“ hat allerdings auch beim SVGO massiv gelitten. Insgesamt hat im Vergleichszeitraum der SVGO ebenfalls einen Schwund von bis zu 15% an der Gesamtmitgliederzahl hinnehmen müssen.

Darüber hinaus hat der Verein mit dem Trampolin-Sport eine komplette Fachsparte aufgeben müssen, die sich im Zeichen der Coronapandemie nicht mehr aufrechterhalten ließ.

Entlastende Finanzierungsmodelle in Absprache mit der Landespolitik sind im Gespräch, um die strukturbedingten Defizite aufzufangen.

Der Beirat erklärt seine grundsätzliche Hilfsbereitschaft und nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

## **b) Reitclub Walle e. V.**

Dieser TOP entfällt, da die Vertreterin des Vereinsvorstandes verhindert ist.  
Kenntnisnahme.

#### **TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

##### Gelbe Sitzflächen in der Lindenhofstraße:

Herr Tilmann, Beiratsdelegierter für Kunst im öffentlichen Raum, bemängelt, dass die Stadtmöblierungselemente entlang der Lindenhofstraße, sowie auf dem gegenüberliegenden sog. „Bananengrundstück“ aus seiner Sicht ästhetisch verunglückt seien. Zum einen erinnere die gelbe Farbgebung mehr an „ausgediente Standbriefkästen“ und erscheine aufgrund ihrer Formensprache zu dominant im Straßenbild. Darüber hinaus werden auch die scharfkantigen Ecken der Objekte kritisiert und als Gefahr für Kinder angesehen werden.

Insgesamt stellt Herr Tilmann fest, dass im Wege eines transparenteren Prozesses der Beirat vor Aufstellung der Objekte hätte hinzugezogen werden müssen.

Dem wird von einem Fachausschussmitglied entgegengehalten, dass die Objekte keine „Kunst im öffentlichen Raum“ darstellten und daher eine Abstimmung zwischen „Kultur vor Ort e.V.“ und dem Bauressort eine Beiratsbeteiligung entbehrlich gemacht habe.

Fazit: Es kann in dieser Frage rückwirkend keine Einigung erzielt werden, man kommt aber überein, bei der Platzgestaltung des künftigen Hans-Koschnik-Platzes auf die Einbeziehung des vom Beirat bestellten Beauftragten Acht zu geben.

Kenntnisnahme durch den Fachausschuss.

#### **TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen des Amtes vor.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher:

-----  
Ingo Wilhelms

-----  
Martin Reinekehr

**Nicht öffentlich:****TOP 7: Globalmittelentscheidungen****Umwidmungsantrag: Neue Oberschule Gröpelingen**

<b>Nr.</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Verwendungszweck</b>	<b>Eingang</b>	<b>Betrag</b>
<b>5</b>	Neue Oberschule Gröpelingen	Jahrgangsfahrt Jg. 7 – 27.09.-01.10.21	31.08.21	€ 1.015,00

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher:

-----  
Ingo Wilhelms-----  
Martin Reinekehr